

# Videos für mehr Verkehrssicherheit

## Für Schulen im Landkreis bei der Kreis- und Stadtbildstelle erhältlich

Fulda. Wer clever ist, kommt sicher weiter. Dieses Motto haben sich die „City Rollers“ zu eigen gemacht. Mit Umsicht und hellen Köpfchen versuchen sie die täglichen Gefahren des Straßenverkehrs zu meistern, auf dem Schulweg ebenso wie auf dem Weg zum Badensee und beim Spielen am Nachmittag. Das 25minütige Verkehrsvideo erzählt die unterhaltsame Geschichte von fünf Freunden, die auf ihren Fahrrädern zeigen, wie man sich in brenzligen Verkehrssituationen verhält.

Die Kreis- und Stadtbildstelle Fulda hat 100 Videokassetten im VHS-Format den Schulen im Landkreis Fulda kostenlos zur Verfügung gestellt. Zu dem von einem Süßwarenhersteller in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht unter pädagogischen Gesichtspunkten produzierten Film gehören Lehrer-Eltern-Begleitmaterial sowie ein Arbeitsbogen für die Kinder.

Der Schuldezernent des Landkreises Fulda, Erster Kreisbeigeordneter Gerhard Möller, dankte

dem Fachberater für Verkehrserziehung am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium, Oberstudienrat Huber, auf dessen Initiative die Videos beschafft werden konnten, für die gute Zusammenarbeit mit der Bildstelle in Fulda. Für interessierte Eltern und Jugendgruppen steht der Film zur kostenfreien Ausleihe in der Kreis- und Stadtbildstelle Fulda, Gallasiniring 30, Tel. 60 06 - 2 76, bereit.

Marktkorb, 4.1.1992

Fuldaer Zeitung, 25. 3. 1992

### Die Bilanz 1991 der Kreis- und Stadtbildstelle Fulda

## 21 500 Buchungen

Fulda (FZ) Die Jahresstatistik der Kreis- und Stadtbildstelle Fulda weist für 1991 insgesamt 21 500 Buchungen aus. Von den mehr als 9000 Medien in den Archivräumen am Gallasiniring waren im Durchschnitt ständig 800 in Schulen, Vereinen und Verbänden im Einsatz.

Am höchsten in der Gunst der Entleiher standen die 3000 Unterrichtsfilme im konventionellen 16 Millimeterformat. Sie wurden 12 000mal vorgeführt und bieten variabelere Einsatzmöglichkeiten als die 1600 ebenfalls kostenfrei ausleihbaren Videokassetten.

Im Verleih der Bildstelle befinden sich weiterhin je 2000 Diareihen und Tonbandkassetten, die rund 2000mal vorgeführt wurden. Den Schluß in der Statistik der Buchungen bildeten die anderen Medienarten wie Super-8-Filme und die neuangelegte Sammlung pädagogischer Computersoftware.

Für die von der bildstelleneigenen EDV-Anlage erstellten 34 Fachkataloge mußten 40 000 Blatt Papier bedruckt und gebunden werden. Einmalig in Hessen ist die Möglichkeit, statt gedruckter Kataloge die örtliche Medienbank auch auf Computerdisketten zu erhalten, von denen 200 ausgegeben wurden.

Ein weiterer Service der Bildstelle ist die Herausgabe und der Druck von Heimatkundeblättern für Grundschüler. Auch können von den Schulen im Landkreis Fulda in Klassenstärke kostenlos Bildpostkarten angefordert werden. Eine inhaltliche Überarbeitung ist in Angriff genommen.

Im Bereich der Aus- und Weiterbildung haben Bildstellenleiter Rudolf-P. Karpe und Techniker Alfred Müller in 74 Stunden 114 Mediennutzer geschult. Hierzu zählten Lehrer, Referendare, Fachschülerinnen für Sozialpädagogik, Studenten sowie interessierte Vertreter von Vereinen und Verbänden.